

Pressemitteilung

Medizintreffen am Tegernsee - Fazit nach einem Jahr Kooperation DSV & Medical Park

Im Medical Park St. Hubertus am Tegernsee trafen sich die Top-Verantwortlichen aus Medizin, Therapie, Training und Betreuung des Deutschen Skiverbands. Gleichzeitig eine gute Gelegenheit, um Bilanz zu ziehen.

BAD WIESSEE (Medical Park, 17.07.2019) Zum Austausch über die neuesten Erkenntnisse aus Medizin und Therapie waren am Wochenende rund 80 Experten beim Exklusiven Klinikpartner des Deutschen Skiverbands, der Medical Park Gruppe, zu Gast.

Im Rahmen des zweijährlich stattfindenden Kongresses für Medizin und Physiotherapie zogen die Beteiligten eine äußerst zufriedene Bilanz der im Sommer 2018 wieder neu aufgenommenen Kooperation zwischen dem Deutschen Skiverband DSV und der Medical Park Klinikgruppe. Rund 20 Athletinnen und Athleten des DSV aus den Disziplinen Ski Alpin, Skicross, Skispringen, Biathlon und Langlauf wurden in den vergangenen Monaten an den Medical Park Standorten St. Hubertus in Bad Wiessee und Chiemsee in Bernau-Felden behandelt. Darunter so bekannte Namen wie Kitzbühel-Sieger Thomas Dreßen oder Biathlon Olympia-Silbermedaillengewinner Simon Schempp, aber auch vielversprechende Nachwuchstalente wie Langläuferin Victoria Carl oder Skispringerin Ramona Straub. Grundsätzlich stehen den Sportlern alle Medical Park Einrichtungen deutschlandweit für eine ambulante oder stationäre Behandlung offen.



In den spezialisierten Sportreha-Abteilungen sorgt ein festes Team aus Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Masseuren für einen möglichst reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Rehabilitations-Maßnahmen. Dabei stehen die Chefärztin Dr. Nadine Dreyer (Medical Park St. Hubertus) und ihr Kollege Prof. Dr. Marcus Schmitt-Sody (Medical Park Chiemsee) sowohl mit dem medizinischen Stab als auch mit Trainern und Betreuern des DSV vor, während und nach der Reha in engem Austausch. „Durch unsere Ärzte und Therapeuten ist Medical Park ein fester Bestandteil der Deutschen Ski-Nationalmannschaften und eng in den Trainings- und Wettkampfalltag der Athleten eingebunden. Das macht sich als Erfolg in der Prävention und Rehabilitation bemerkbar, so dass wir sehr optimistisch den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit dem Deutschen Skiverband weiterverfolgen werden“, so Vorständin Edeltraud Bernhard.

Im Fokus: Medizin & Therapie im Hochleistungssport

Themen der eintägigen Konferenz für das medizinische und therapeutische Netzwerk des DSV sowie Trainer und Betreuer waren u. a. die Prävention von Dopingpraktiken, Ernährungsoptimierung im Hochleistungssport, aktuelle Aspekte der Sportphysiotherapie, der internistischen Sportmedizin und der Orthopädie und Unfallchirurgie im Skisport. Dabei kamen auch die Medical Park Experten aus Medizin und Therapie zu Wort. Hubertus-Chefärztin Dr. Nadine Dreyer betonte in ihrem Vortrag die weiteren Potenziale der Kooperation. Die Leiterin der Ambulanz im Medical Park Chiemsee, Michaela Kreitmair, die auch das Biathlon-Damen-Team des DSV betreut, sprach über die Prävention und Therapie bei Überlastungssyndromen der Beine. Zum Abschluss referierte Sporttherapeut Klaus Remuta, der u. a. für die insgesamt 6-wöchige Rehapphase Anfang 2019 von Abfahrtsstar Thomas Dreßen verantwortlich war, über moderne Konzepte der (teil-) stationären Rehabilitation im Hochleistungssport.

Mehr Infos (Download) unter

https://www.medicalpark.de/de/Unternehmen/Presse_und_Mediathek/Pressemeldungen.html

Ein **Pressefoto** ist angehängt. Auf Anfrage weiteres Bildmaterial vorhanden. Die Bildunterschrift lautet:

- Gruppenbild der Teilnehmer des DSV Medizinkongress im Medical Park St. Hubertus am 13.07.19 (Copyright: C. Bode, DSV)



Über die Medical Park Klinikgruppe

Mit 13 Fachkliniken und drei ambulanten Therapiezentren in Bayern, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen ist die renommierte Klinikgruppe Premium-Anbieter für medizinische Rehabilitation und Prävention in Deutschland. Die Medical Park Kliniken sind mit dem Konzept „Gesundwerden und Wohlfühlen in traumhafter Lage“ auf die Indikationen Neurologie, Orthopädie/Traumatologie/Sportmedizin, Innere Medizin/Kardiologie, Onkologie und Psychosomatik spezialisiert. Alle Kliniken sind hochwertig ausgestattet und befinden sich in traumhaften Lagen. Um das Wohlergehen und die Genesung der rund 70.000 Patienten jährlich kümmern sich die mehr als 3.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.medicalpark.de

Für weitere Presseinformationen:

Ulrike Schillo
Leitung Marketing und Kommunikation
Medical Park AG
Tel. 0 80 75 - 91 311-180
u.schillo@medicalpark.de

Sanela Siebert
Marketing
Medical Park St. Hubertus, Bad Wiessee
Tel. 0 80 22-843-502
s.siebert@medicalpark.de